



Vereinsnachrichten

Turnverein Niederbrechen 1901 e.V.

Ausgabe 2 / Mai 2008

Unsere Turnhalle wird 75!



Fest zum Hallenjubiläum

**am Pfingstmontag, 12. Mai, ab 15 Uhr in und an der Turnhalle
Jahnstraße**

Vereinskontakte/Informationen:

Tel.: 06431/4391

www.tv-niederbrechen.de

Bankverbindung:

Vereinigte Volksbank eG Limburg

Konto: 110 246 02 BLZ: 511 900 00

Impressum:

Turnverein Niederbrechen 1901 e.V.

65611 Brechen, Jahnstraße 10

Redaktion:

U. Wingenbach (Tel.: 06431/54444)

UlrikeWingenbach@aol.com

Auflage: 1800

Jubiläumsfest 75 Jahre Vereinsturnhalle



Seit nun mehr 75 Jahren bietet unsere Turnhalle nicht nur den Mitgliedern des Turnverein Niederbrechen die Möglichkeit zur sportlichen und musischen Betätigung, sondern wird darüber hinaus von Vereinen und Mitgliedern der ganzen Gemeinde gern und vielfältig genutzt. Wir werden das Jubiläum unserer Vereinsturnhalle gebührend feiern am

Pfingstmontag, 12. Mai 2008 ab 15 Uhr in der Turnhalle Jahnstraße.

Mit einem fröhlichen Geburtstagskaffee wollen wir das Ereignis würdigen und gemeinsam mit Mitgliedern, Nachbarn, Freunden und Gönnern des Turnverein Niederbrechen einige gesellige Stunden verbringen. Auf dem bunten Programm stehen unter anderem eine Foto- und Dokumentenausstellung über den Bau der Turnhalle, eine Turnvorführung „Gerätturnen in den dreißiger Jahren - Turnen heute“, eine Rhönradtturnshow sowie ein Videofilm über die Aktivitäten des Vereins. Außerdem sollen die aktuellen Pläne zum Hallenumbau vorgestellt werden. Musikalisch begleitet wird der Nachmittag von unserem Blasorchester.

Großes Jahreskonzert der Blasorchester des TV Niederbrechen

Für alle Freunde der sinfonischen Blasmusik steht am Samstag, 17. Mai wieder ein ganz besonderes Highlight auf dem Programm. Das Blasorchester des Turnvereins Niederbrechen lädt um 20 Uhr in die Emstalhalle Oberbrechen zu seinem Jahres-



konzert ein. Das beinahe 100 Musikerinnen und Musiker zählende Orchester ist in den vergangenen Jahren zu einem der führenden Blasorchester in ganz Hessen herangereift und bietet seinen Zuhörern neben einer beeindruckenden und farbenreichen Klangkulisse auch wieder ein abwechslungsreiches und für die Bläser überaus anspruchsvolles Programm, auf das sich das Orchester im April beim Probewochenende auf der Wasserburg in Vallendar intensiv vorbereitet hat.

Das Ensemble unter der Leitung von Michael Steiner spielt unter anderem die große Tondichtung „Spartakus“, die malerische „London Suite“ und die „Second Suite“ von Alfred Reed mit ihren südamerikanischen Rhythmen. Natürlich bekommen auch die beiden Nachwuchsorchester wieder Gelegenheit ihr Können zu zeigen. Das Schülerblasorchester unter der Leitung von Monika Königstein präsentiert wieder einige Nachwuchsarrangements, darunter „Selections from Lion King“ sowie „We are all in this together“, und das Jugendblasorchester (Leitung Sabrina Quirnbach) wird „Towards a new horizon“ von Steven Reich, „From these ashes“ und „Journey through America“ zum Besten geben.

Auszüge aus dem Protokoll der Mitgliederversammlung

Begrüßung und Totengedenken

Die 1. Vorsitzende Dagmar Arnold eröffnet die Sitzung um 20:15 Uhr mit der Begrüßung der Mitglieder. Ein besonderer Gruß gilt dem Ehrenpräsidenten des HTV Werner Mais, dem Ehrenvorsitzenden des Turnvereins Alois Kasteleiner, Bürgermeister Werner Schlenz sowie dem Vertreter der Presse Helmut Volkwein. Im Anschluss bittet die Vorsitzende alle Anwesende sich zu erheben im Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder Karl Egenolf, Veronika Gerlach, Robert Kremer, Susanne Kremer, Hilde Roth, Heribert Saal, Erich Sturm und Manfred Weier.

Jahresberichte

Auszüge aus dem Jahresbericht der Vorsitzenden Dagmar Arnold:

Vorsitzende Dagmar Arnold stellt eine positive Entwicklung des Vereins fest: „Wir konnten 98 neue Leute begrüßen, dem standen 47 Austritte gegenüber, zum Stichtag 31.12.2007 zählten wir 1537 Mitglieder. Im Turngau Mittellahn sind wir der größte Verein mit 1400 unter Turnen gemeldeten Mitgliedern. In unserer Halle finden wöchentlich 20 Übungseinheiten statt, im SpuK-Zentrum kommen nochmals 14 hinzu, 2 Termine werden in der Heinz-Wolf-Halle wahrgenommen. Die Leichtathleten sind immer noch mit 6 Trainingseinheiten in Runkel, Lindenholzhausen, Niederselters und Kirberg aktiv. Mit weiteren 30 Wochenstunden sind die Nebenräume für musikalischen Einzelunterricht belegt. Das ist eine enorme Angebotspalette, die für fast jedes Interesse etwas bietet. Sehr gut aufgestellt ist der Verein auch im Präventiv- und Gesundheitssport. Wir besitzen 4 Plus-Punkte-Gesundheit, das Qualitätssiegel des DTB. Dies alles ist natürlich nur möglich mit einem starken Aufgebot an Übungsleitern. Wir sind zu recht stolz auf 56 sehr engagierte und bestens ausgebildete Trainer- und Trainerinnen, die das Rückrat unseres Vereins bilden und denen ich herzlich für ihre wertvolle Arbeit danke. Auch der Wirtschaftsausschuss ist mit ungezählten Stunden in der Halle aktiv und sorgt mit dafür, dass der Verein weiterhin auf sehr gesunden Füßen steht.“

Als sehr unbefriedigenden Aspekte des Jahres 2007 stellt Dagmar Arnold die Entwicklung in Sachen Zentraler Sportanlage fest: „Man versucht gemeinsam mit Schule und Eltern seit Monaten eine Mehrheit für eine Trainingsanlage zwischen Schule und SpuK zu bekommen. Die Vorteile liegen so klar auf der Hand, dass es unverständlich ist, wie man sich gegen sie verschließen könne: Grundstück ist vorhanden bzw. würde zur Verfügung gestellt werden, Nähe zu Schule und Wohngebieten, geringe Erdbewegungen. Es ist nicht nachzuvollziehen, dass sich die Gemeindevertreter schwer tun, weniger als € 200.000,-- für

den größten Verein der Gemeinde Brechen zu bewilligen für ein Sportgelände, das mindestens zu 50 % auch von der Schule genutzt werden kann. Man hofft jetzt aber auf eine positive Entwicklung und bekommt mit Sportkreisvorsitzenden und Referatsleiter f. Sportstättenbau im Hess. Innenministerium Hermann Klaus kompetente und auch finanzielle Unterstützung. Pläne und Zahlenwerke sollten stimmig sein und schnellsten eingereicht werden um den Bewilligungsbescheid noch in diesem Jahr zu bekommen.“

Thomas Klein fragt, im Hinblick auf die 57 im letzten Jahr ausgetretenen Mitgliedern, nach den Gründen für die Austritte. Dagmar Arnold und Tobias Weier erklären, dass es sich hierbei um normale Fluktuation handelt. Im Mittel treten pro Jahr mehr als 50 Mitglieder aus, die Zahl der Vereinsbeitritte liegt jedoch durchschnittlich um etwa 30 bis 40 Mitglieder darüber.

Werner Mais merkt zu den Ausführungen zur Leichtathletikanlage an, dass es zwar richtig sei, nach Lösungen zu suchen, aber letztlich stehe der Kreis Limburg-Weilburg gesetzlich in der Pflicht für die Errichtung einer Sportanlage zu sorgen. Man solle die Ausflüchte des Kreises nicht hinnehmen. Werner Schlenz erläutert, dass der Kreis zwar in der Pflicht steht Sportstätten zur Verfügung zu stellen, aber nicht wo. Es gebe eine ganze Reihe von Schulen im Kreis ohne Außensportanlage.

Der Bericht der Vorsitzenden wird ohne Gegenstimme angenommen

Der Oberturnwart Klaus Stillger trägt seinen Bericht vor.

Werner Schlenz weist darauf hin, dass der Begriff „Hallenfußball“ als Bezeichnung für eine Abteilung des Vereins kritisch ist, da dadurch eine Aufnahme in den Hessischen Fußballverband nötig werden könnte.

Der kommissarische Jugendleiter Sebastian Niggemann trägt den Bericht der zurückgetretenen Jugendleiterin Johanna Knapp vor, die aufgrund Ihres Studiums ihr Amt nicht mehr ausüben kann.

Der vom Vorsitzenden des Musikausschusses Stephan Breser vorgetragene Bericht über das Musikwesen wird einstimmig angenommen.

Aloys Kasteleiner berichtet im Namen des Ältestenrats der Versammlung, dass keine besonderen Vorkommnisse vorlagen. Positiv hervorgehoben wurden die im letzten Jahr eingeführten Einladungen der ersten Vorsitzenden zum Gedanken- und Informationsaustausch.

Die Kassiererin Christl Kremer trägt ihren Bericht über die Jahresrechnung 2007 vor.

Die Vereinskasse wurde von den Kassenprüfern Thomas Klein und Hans-Jürgen Schermuly geprüft. Thomas Klein berichtet der Versammlung, dass die Prüfung der Kasse keinerlei Beanstandungen ergab und die Vereinskasse von der Kassiererin vorbildlich geführt wird.

Die Jahresberichte wurden alle einstimmig angenommen. Der Versammlung standen die Jahresberichte der einzelnen Abteilungen als gedrucktes Heft zum Nachlesen zur Verfügung.

Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes wird gestellt und einstimmig erteilt.

Wahlen zum geschäftsführenden Vorstand

Turnusgemäß finden Wahlen für den geschäftsführenden Vorstand statt. Für die Wahlen muss daher zunächst ein Wahlleiter bestimmt werden. Werner Mais wird von der Versammlung vorgeschlagen und übernimmt die Wahlleitung.

- 1.Vorsitzende(r)
Dagmar Arnold wird zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt.
- 2.Vorsitzende(r)
Carsten Ludwig wird zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt.
- Vorsitzende(r) des Turn-, Sport- und Spielausschusses
Klaus Stillger wird zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt.
- Vorsitzender des Musikausschusses
Stephan Breser wurde vom Musikausschuss der Musikabteilung am 30.01.2007 zum Vorsitzenden gewählt.
- Schriftführer(in)
Tobias Weier wird zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt.
- Kassierer(in)
Christl Kremer wird zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt.
- Vorsitzende(r) des Wirtschaftsausschusses
Erich Kremer wird zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt.
- Jugendleiter(in)
Johanna Knapp steht nicht mehr zur Verfügung.
Sebastian Niggemann wird vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

- Beisitzer
Anne Nawrocki steht nicht mehr für das Amt des Beisitzers zur Verfügung.
Gerd Schupp wird vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
- Beisitzer
Thomas Neu wird zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt



Die Vorsitzende Dagmar Arndold dankte dem ausscheidenden Vorstandsmitglied Anne Nawrocki mit einem Präsent für ihre tatkräftige Mitwirkung im Vereinsvorstand über 8 Jahre.

Wahlen für den Ältestenrat:

Kurt Kierski steht aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr als Mitglied des Ältestenrates zur Verfügung. Klaus Gatzert wird vorgeschlagen und als neues Mitglied mit einer Gegenstimme in den Ältestenrat gewählt. Die bisherigen Mitglieder des Ältestenrates Helmut Eufinger, Margret Heider, Alfred Ludwig und Aloys Kasteleiner werden zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt.

Wahlen der Kassenprüfer:

Hans-Jürgen Schermuly hat bereits zweimal die Kasse geprüft, er scheidet damit satzungsgemäß aus. Thomas Klein wird die Vereinskasse für die nächste Jahreshauptversammlung zusammen mit dem am 23.03.2007 gewählten Christoph Rosbach prüfen. Als nachrückender Kassenprüfer wird Heinz-Günther Roos vorgeschlagen. Dieser ist bereit die Wahl anzunehmen und wird einstimmig zum Kassenprüfer gewählt.

Ehrungen

Für ihre langjährige Vereinstreue werden wieder eine ganze Reihe Mitglieder geehrt. Insgesamt 28 Ehrungen werden ausgesprochen, wobei 23 Mitglieder für 25-jährige und jeweils zwei Mitglieder für 50- und 60-jährige Vereinstreue geehrt werden.

60 Jahre Mitgliedschaft: Berthold Heun, Hubert Rosbach
 50 Jahre Mitgliedschaft: Heinz-Günter Roos, Heinz-Josef Roth
 25 Jahre Mitgliedschaft: Bärbel Arnold-Heimerl, Heinz Bretz, Monika Damm, Jutta Günther, Elke Heun, Gerhard Heun, Petra Königstein, Heinz Jürgen Kühn, Karin Mais, Barbara Mantel, Birgitta Müller-Königstein, Anne Nölken, Dieter Nölken, Barbara Peuser-Eufinger, Tania Rohletter, Matthias Schermuly, Peter Schermuly, Iris Schmidt, Sabine Schmidt, Christine Schneider, Ludger Schneider, Jürgen Stillger, Tobias Weier.



von links: Karin Mais, Heinz Bretz, Heinz Jürgen Kühn, Christine Schneider, Carsten Ludwig (für den Vorstand), Ludger Schneider, Tobias Weier, Hubert Rosbach, Dagmar Arnold (für den Vorstand), Heinz-Günter Roos

Die Ehrungen der nicht erschienen Jubilare werden bei angemessenen Anlässen nachgeholt.

Weiterhin wird vier Mitgliedern für ihr langjähriges Engagement als Übungsleiter mit einem Präsent gedankt.

25 Jahre: Alfred Schupp (Übungsleiter der Freitagstrimmer)

10 Jahre: Inge Klausnitzer (Übungsleiterin der Herzsportgruppe), Christine Becker-Stillger (Spielwartin im Turn-, Sport- und Spielausschuß), Michael Steiner (Dirigent des Blasorchesters)

Verschiedenes

Die Vorsitzende gibt der Versammlung bekannt, dass für den 3. Brechener Volks- und Straßenlauf insgesamt 530 Anmeldungen vorliegen. Weiterhin kündigt die Vorsitzende der Versammlung eine jährliche Ehrung eines herausragenden Sportlers ab dem nächsten Jahr an.

Die Versammlung wird von der Vorsitzenden um 21:55 Uhr geschlossen.

Unser langjähriger Übungsleiter **Thomas Heider** ist am 9. April diesen Jahres 50 Jahre alt geworden! Seit 33 Jahren engagiert sich Thomas in unserem Verein als Übungsleiter und war 30 Jahre lang Leichtathletikwart.

Lieber Thomas:
Herzlichen Glückwunsch!



LG-Brechen-Läufer starteten erfolgreich ins neue Jahr

9. Februar: Langendernbach, 2. Lauf der Dornburger Winterlaufserie

Eric Le Mercier gewinnt in Langendernbach und sichert sich und der LG Brechen den ersten Gesamtsieg der Saison. Mit deutlichem Vorsprung setzte sich Eric nach genau 35 Minuten Laufzeit gegen die Konkurrenz durch.

27. Januar, 10. und 24. Februar: Hamm, Winterlaufserie

Henning Ahlert verfehlte zunächst am 27.01. beim 10Km-Lauf nur denkbar knapp die 35 Minuten Marke. Mit der ausgezeichneten Laufzeit von 35:01 Minuten wurde Henning auf Platz 18 im Einlauf gewertet. In seiner Altersklasse gab es Platz 6. Zwei Wochen später sicherte sich Henning beim 15Km Volkslauf nach ausgezeichneten 52:43 Minuten Platz 3 der M35. Im Gesamteinlauf belegte Henning Platz 10. Henning ist in Hamm die schnellste LG-Zeit über 15Km gelaufen und damit alleiniger Rekordhalter aller Klassen.

Am 24.02. schloss Henning dann die Winterlaufserie erfolgreich ab. Hier bewältigte er den Halbmarathon in ausgezeichneten 1:16:03 Stunden. Platz 7 im Einlauf/2. M35. Henning ist nun neuer Rekordhalter aller Altersklassen über Halbmarathon Volkslauf. In der Serienwertung 10+15+21,1Km findet er sich auf Platz 7 Gesamt und 2. M35 wieder.

16. Februar: Weilrod-Altweilnau, 8,7Km-Crosslauf

Lars Breuer gab beim Altweilnau Cross sein Jahresdebüt. Auf dem schweren Kurs gab es nach 34:04,0 Minuten Platz 5 im Einlauf. In der Altersklasse M40 wurde Lars auf Platz 3 gewertet.

23. Februar: Dornburger Winterlaufserie, 3. Lauf Wilsenroth 10Km

Eric Le Mercier erlief sich völlig ungefährdet und ohne echte Konkurrenz ganz überlegen den Sieg. Mit 34:59 Minuten Laufzeit hatte er eine Minute Vorsprung auf Platz 2.

02.03.08 Frankfurt Halbmarathon Straßenlauf

Eric Le Mercier läuft in Frankfurt sensationelle Platzierung ein.

Bei sehr widrigen Wetterbedingungen gab es mit Platz 5 im Einlauf (2. M35) eine sensationelle Platzierung im internationalen Spitzenfeld. Die Zeit von 1:15:34 Stunden ist den Umständen entsprechend sehr stark zu bewerten.

Karsten Diehl verbesserte seine alte Bestmarke um fast 6 Minuten und lief nach 1:30:45 Stunden über die Ziellinie.

Yvonne Lehnert konnte ihre Vorjahresbestleistung um knapp 8 Minuten unterbieten. Zusätzlich steht mit 1:44:29 Minuten ein neuer LG Brechen Vereinsrekord der WHK in den Bestenlisten.

9. März: Wiesbaden, Platte, Berglauf 8,1Km und 420HM

Auch beim diesjährigen Lauf auf die Platte war der amtierende M35 Berglaufhessenmeister Eric Le Mercier nicht zu stoppen. Eric gewann den als Berglauf ausgeschrieben Wettbewerb souverän in 34:56,6 Minuten.

16. März: Friedberg, 30Km-Volkslauf „Rund um den Winterstein“

Lars Breuer zeigte wieder seine Kletterqualitäten, reihte sich nach erstaunlichen 1:59:06,6 Stunden hinter der Spitze ein und belegte Einlaufplatz 12. In der AK M40 wurde mit Platz 4 das Podium nur knapp verpasst. Seine Vorjahreszeit verbesserte Lars um über 4 Minuten.

16. März: Niederselters, Robert-Schütz-Lauf 10Km

Im Hauptlauf über 10Km ging Marcus Mallebré nach längerer Wettkampfpause an den Start. Nach 34:19 Minuten Laufzeit kam Marcus auf Platz 3 im Einlauf. Auf Platz 8 und 9 folgten mit Marcus Kasteleiner (37:45 Minuten) und Martin Pauli (37:57 Minuten) zwei weitere LG`ler in den TOP 10. Marcus konnte sich über Platz 3 der M40 freuen, Martin gewann die M45. In Sichtweite auf die beiden erreichte dann Lars Hartmann die Ziellinie. Er benötigte 38:11 Minuten und kam auf Platz 11. (4.M30) Mit Torsten Dillmann, Frank Maier und Sascha Kurz waren drei weitere Männer am Start.

Siegrid Maier, mit 48:07 Minuten Platz 3 der W40 und Ute Heun-Eufinger mit 54:48 Minuten auf Platz 5 der W45 vertraten die Frauen der LG sehr erfolgreich.

29. März: Oberbrechen, 3. Brechener Straßenlauf

Mit fast 600 Teilnehmern und zwei Streckenrekorden bei den Damen rückte der Brechener Straßenlauf in neue Dimensionen vor.

Den Anfang macht der 10Km Straßenlauf. Marcus Mallebré feierte nach 34:07 Minuten seinen ersten Saisonsieg. Mit Peter Eckert, Jürgen Nebert, Alfred Schmidt, Michael Sturm, Thomas Steinbrech, Werner Roth, und Svenja Blum waren weitere LG Brechen Sportler erfolgreich vertreten.

Der Halbmarathon Straßenlauf war als Kreismeisterschaftswertung und Wertungslauf für den GG Pokal ausgeschrieben. Eric Le Mercier war nach 1:18:05 Stunden Laufzeit erneut unser stärkster Läufer. Er gewann die M35 und führte die Männermannschaft I der LG auf Platz 2. Marcus Kasteleiner konnte sich ebenfalls unter den Top 10 platzieren. Sandro Thümer war der dritte Mann im Team. LG Brechen II kam auf Platz 7 und LG Brechen III wurde auf Platz 13 gewertet. Bei den Männern starteten noch Dr. Dieter Stahl, Torsten Dillmann, Markus Trost, Ralf Berendt, Eckhard Immel, Michael Blum und Thomas Klein für die LG Brechen.

Bei den Frauen lieferte Yvonne Lehnert mit 1:42:29 Stunden die schnellste Zeit ab. Sie gewann die Altersklasse der FHK und trug zum zweiten Platz der Damenmannschaft bei. Margit Friedrich und Siegrid Maier komplettierten das starke Damenteam. Mit Ute Heun-Eufinger und Sabine Ungeheuer waren zwei weitere Damen der LG Brechen sehr erfolgreich.



Bei den **Kreismeisterschaften** verbuchten die LG Langstreckler ausgezeichnete Platzierungen: In der allgemeinen Klasse der Männer belegte Eric Le Mercier Platz 2. Bei den Frauen erreichte Yvonne Lehnert mit Platz 3 ebenfalls einen Podiumsplatz. In den Kreismeisterwertungen allgemeine Klasse der Teams kamen die Männer auf die Plätze 2, 6 und 9, die Damen wurden auf Platz 2 registriert.

In den Altersklassen gab es zahlreiche gute Platzierungen. Eric le Mercier gewann die AK M35 und ist Kreismeister dieser Klasse, Marcus Kasteleiner belegte Platz Drei der M40, Dr. Dieter Stahl wurde Zweiter der M45, Eckhard Immel belegte Platz 3 der M50. Bei den Damen belegte Siegrid Maier Platz 3 der W40, Margit Friedrich wurde Dritte der W45. Die Altersklassenteams der LG Brechen konnten einen weiteren Titel einfahren. Das Männerteam LG Brechen

M40/M45 wurde Kreismeister, das Damenteam W40/W45 belegte Platz 3.

Respekt für die hervorragenden Leistungen unserer Aktiven, und ein großes Lob und vielen Dank an die Organisatoren und die vielen Helfer, die jede Menge Zeit opferten und selbst auf einen Start verzichteten.

30. März: Niederrodenbach, 10Km-Straßenlauf

Karsten Diehl hat es nach einigen Versuchen geschafft und darf nun zu den ambitionierten Läufern gezählt werden. Auf der vermessenen und bestenlistenfähigen Straßenlaufstrecke hat er mit 39:24 Minuten die 40 Minuten-Marke deutlich unterboten. Tobias Boden war ebenfalls am Start und nach 39:57 Minuten Laufzeit im Ziel.

13. April: 10,1Km Feldberglauf

Eric Le Mercier war zwar 10 Sekunden schneller als im Vorjahr, konnte seinen Sieg aber nicht verteidigen. Gegen starke Konkurrenz musste er sich nach 44:22 Minuten mit Platz 3 im Einlauf zufrieden geben.

20. April: 42,2Km Weiltalmarathon

Eric Le Mercier lief im Weiltal seinen zweiten Marathon und kam hinter dem Seriensieger nach 2:40:43,3 Stunden und neuer Bestzeit auf Platz 2 im Einlauf. Ebenfalls eine neue Bestzeit konnte Lars Breuer nach 2:52:04,2 Stunden auf Platz 10 im Einlauf verbuchen. Es folgte nach 2:59:00,8 Std. Marathonsammler Andreas Roth. Mit Karsten Diehl kam ein Marathonneuling nach 3:15:05,1 Std. fast zeitgleich mit Tobias Boden ins Ziel. Für Tobias waren 3:15:05,2 Std. eine neue persönliche Bestzeit. Holger Roth lief 3:57:23,7 Stunden und Matthias Jost wurde nach 4:13:32,0 Std. gestoppt.

Alle Ergebnisse der LG Brechen, sowie ausführliche Berichte und Fotos findet man auf www.LGBrechen.de

Homepage-Redakteur/in gesucht!

Der TV Niederbrechen sucht einen Ansprechpartner zur Pflege seiner Internet-Seite www.tv-niederbrechen.de ! Aktuelle Informationen sollen auf die Seite gestellt werden, um unsere Homepage auf dem neuesten Stand zu halten. Wer Interesse an dieser spannenden Aufgabe hat, melde sich einfach bei Dagmar Arnold (06438/4391).